

# Wahlmodul 11 – Erzieherisches Wirken in der Orientierungsstufe gestalten

## Konzept 2: *Der Klassenrat*



### a) *Der Klassenrat* – was ist das?

- Regelmäßig stattfindende Gesprächsrunde innerhalb einer Schulklasse
- SuS und Lehrkraft (Klassenlehrer) beraten, diskutieren und entscheiden gemeinsam (gleichrangig) über selbst gewählte, konkrete Anliegen einer Klassengemeinschaft.
- Alle versuchen einvernehmliche Lösungen zu finden.
- Der Klassenrat soll dazu beitragen, ein demokratisches Miteinander innerhalb einer Klasse zu fördern.
- SuS sollen stärker an der Organisation des Zusammenlebens an einer Schule partizipieren.

### b) Mögliche Themen für den *Klassenrat*

- Gemeinsame Projekte u. Aktivitäten, z.B. Klassenraumgestaltung, Wandertag
  - Organisatorisches wie z.B. Dienste und Klassenregeln, z.B. Bewertung des Ordnungsdienstes der letzten Woche
  - Aktuelle Probleme und Konflikte, sofern es mehr als drei SuS betrifft und sie in den Klassenrat (z.B. über Klassenbriefkasten) eingebracht werden
- Andere, wichtige Klassenleiter (KL)-Themen (Medienerziehung, Methodenschulung, erlebnispädagogische Einheiten, ...) finden außerhalb des Klassenrates, in anderen KL-Stunden statt.

### c) *Organisation des Klassenrats*

- Möglichst wöchentliche (mindestens 14-tägige) Sitzungen in der Klassenleiterstunde (KL-Stunde)
- Klar strukturierter Ablauf des Klassenrates
- Wechselnde Vergabe fester Rollen wie Klassenratsvorsitzender (ggf. Stellvertreter), Protokollant, Regelwächter, Zeitwächter
- Rollen mit klaren Rechten, Anforderungen und Pflichten, um Diskussions- und Entscheidungsprozesse zu erleichtern
- Möglichst ein Sitzkreis, in dem alle (SuS und L) gleichwertig sitzen

### d) *Ablauf des Klassenrats*

- Begrüßung
- Vorlesen des letzten Protokolls; Wurden die Beschlüsse umgesetzt?
- Tagesordnung mit Zeiten festlegen
- Anliegen besprechen, Beschlüsse fassen
- Beschlüsse zusammenfassen und Klassenrat beenden